

Kordel drehen – so funktioniert´s:



Überlege dir zunächst, wie lang deine Kordel ungefähr werden soll. Du brauchst einen Faden, der ca. fünf Mal so lang ist, wie die fertige Kordel werden soll.

Soll deine Kordel beispielsweise 10 cm lang werden, dann brauchst du einen 50 cm langen Faden. Da du für den Knoten am Anfang und Ende jedoch noch ein paar Zentimeter benötigst, solltest du hierfür nochmals 5 cm einrechnen. Jetzt hast du also einen 55 cm langen Faden mit dem du wie folgt vorgehst:

Kombiniere Farben wie sie dir gefallen oder besonders gut zum Papier passen!



Schritt 1:

Nimm deinen Faden oder mehrere Fäden zur Hand und halbiere diese der Länge nach. Knote das offene Ende zusammen und befestige das Ende an einer Türklinke. Es kann dir aber auch eine zweite Person helfen und das Ende festhalten.

Schritt 2:

Auf der anderen Seite beginnst du nun, die Fäden zu drehen. Die Richtung, in die gedreht wird ist beliebig. Solange in eine Richtung drehen, bis sich beide Stränge gut miteinander verbunden bzw. verdreht haben und genug Spannung erreicht ist.

Schritt 3:

Halte die beiden Enden gut fest und halbiere die entstandene Kordel erneut in der Mitte. Nun kannst du den unteren Teil loslassen, so dass sich die Fäden zusammenrollen und sich eine dicke Kordel bildet. Die offenen Enden miteinander verknoten.

Fotos: Blick ins Atelier, Family Factory Dezember 2017